

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 28 Sep 2023

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

Spirotetramat

#### 1.1. Artikelnummer:

691190

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf  
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36  
Fax. +49 34291 3372-39  
contact@hpc-standards.com

#### 1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36  
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP] Sensibilisierung durch Hautkontakt (Kategorie 1) Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm



##### 2.2.2.

2.2.2.2 Etiketteninhalte Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Piktogramm  
Signalwort Achtung Gefahrenbezeichnung(en) H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Vorsichtsmaßnahmen P280 Schutzhandschuhe tragen. Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e,er) Nach der

Richtlinie 67/548/EWG mit Nachträgen. Gefahrensymbol(e) R-Sätze R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. S-Sätze S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Achtung - noch nicht vollständig geprüfter Stoff. 2.3 Weitere Gefahren-keine, er

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Synonyme: cis-3-(2,5-Dimethylphenyl)-8-methoxy-2-oxo-1-azaspiro[4.5]dec-3-en-4-yl ethyl carbonate cis-4-(Ethoxycarbonyloxy)-8-methoxy-3-(2,5-xylyl)-1-azaspiro[4.5]dec-3-en-2-one Formel: C<sub>21</sub>H<sub>27</sub>NO<sub>5</sub> Molekulargewicht: 373,44 g/mol Inhaltsstoffkonzentration Spirotetramat CAS-Nr. 203313-25-1-

#### 3.1.1. Formel

C<sub>21</sub>H<sub>27</sub>NO<sub>5</sub>

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

373,44

#### 3.1.3. CAS-Nr.

203313-25-1

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Nach Einatmen Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren. Nach Augenkontakt Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Nach Verschlucken Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>) 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. 5.4 Weitere Information Keine Daten verfügbar

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Das Einatmen von Staub vermeiden. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschauflern. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine Daten verfügbar

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, das nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

#### Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände. Körperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden. Atemschutz

Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
a) Aussehen/ Form: Pulver  
b) Farbe: beige  
c) Geruch: Keine Daten verfügbar  
d) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar  
e) pH-Wert: Keine Daten verfügbar  
f) Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: 140 -142 °C  
g) Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar  
h) Flammpunkt: Keine Daten verfügbar  
i) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar  
j) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar  
k) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar  
l) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar  
m) Dampfdichte: Keine Daten verfügbar  
n) Relative Dichte: Keine Daten verfügbar  
o) Wasserlöslichkeit: 0,0299 g/l  
p) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar  
q) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
r) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
s) Viskosität: Keine Daten verfügbar  
t) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar  
u) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar  
10.2 Chemische Stabilität: Keine Daten verfügbar  
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar  
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar  
10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel  
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte/ Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizität: LD50 Oral-Ratte -> 2.000 mg/kg  
LC50 Einatmen-Ratte -4,38 mg/l Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Haut-Kaninchen-Keine Hautreizung  
Schwere Augenschädigung/-reizung: Augen-Kaninchen-Keine Augenreizung  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Meerschweinchen-Verursacht Sensibilisierung.-Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar  
Karzinogenität: IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.  
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar  
Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar  
Mögliche Gesundheitsschäden: Einatmen: Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen. Verschlucken: Kann beim Verschlucken schädlich sein. Haut: Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen. Augen: Kann eine Augenreizung verursachen. Anzeichen und Symptome nach Exposition: Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.  
Zusätzliche Informationen: RTECS: Keine Daten verfügbar

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität: Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50-Daphnia -> 42,7 mg/l  
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar  
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar  
12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar  
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar  
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen. Keine Daten verfügbar

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung: Produkt: Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Verunreinigte Verpackungen: Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: ADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ADR/RID: Kein Gefahrgut  
IMDG: Not dangerous goods  
IATA: Not dangerous goods  
14.3 Transportgefahrenklassen: ADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.4 Verpackungsgruppe: ADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.5 Umweltgefahren: ADR/RID: nein  
IMDG Marine pollutant: no  
IATA:

no14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten verfügbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend-Selbsteinstufung 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten verfügbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.